



**Langjährige
Erfahrung**

Patient*innen mit Schilddrüsenkrebs berichten uns oft von großen körperlichen und seelischen Belastungen, die ihre Erkrankung mit sich bringt. Wir möchten unseren Patient*innen daher eine gezielte und auf ihre Problematik angepasste Behandlung und Betreuung anbieten. Eine onkologische Rehabilitation in unserer Klinik ist der richtige Schritt, um wieder Sicherheit und Zuversicht zu gewinnen.



Kontakt

**Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Onkologische Rehabilitation
in der Klinik für Tumorbologie**

Ärztlicher Direktor
Dr. med. Timm Dauelsberg

Breisacher Straße 117
79106 Freiburg im Breisgau

Telefon: 0761 / 270-71350
E-Mail: info@ukf-reha.de

www.ukf-reha.de

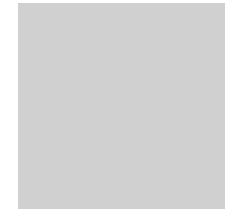
**Stand bei Drucklegung
Herausgeber:**

© Universitätsklinikum Freiburg | 2024

Redaktion: Klinik für Onkologische Rehabilitation

Bilder: Britt Schilling, @lassedesignen - Fotolia, @kupicco - iStock

Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg



**Klinik für Onkologische Rehabilitation
in der Klinik für Tumorbologie**

Schilddrüsenkrebs und Rehabilitation

Jährlich erkranken in Deutschland etwa 6.200 Frauen und 2.600 Männer an Schilddrüsenkrebs. Schilddrüsenkarzinome werden in der Regel operiert, bei den differenzierten Karzinomen schließt sich meist noch eine Radiojodtherapie an.

Eine Rehabilitation ist nach der akuten Krebstherapie ein wichtiger Teil in der Behandlungskette. Denn durch unterstützende Reha-Maßnahmen lassen sich viele körperliche und seelische Einschränkungen gut auffangen oder abmildern.

Dazu stehen wir mit unserem multiprofessionellen Team aus Ärzt*innen, Psychoonkolog*innen, Physiotherapeut*innen und vielen weiteren Berufsgruppen an Ihrer Seite: wir trainieren mit Ihnen, beraten Sie und informieren Sie.

Wir sind für Sie da!

Für Menschen nach einer Krebstherapie der Schilddrüse gibt es in unserer Klinik spezifische diagnostische und therapeutische Angebote, die auf die Bedürfnisse dieser Patient*innen-Gruppe zugeschnitten sind. Bei uns steht nicht nur alleine die Krebserkrankung und deren Behandlung im Vordergrund, sondern der ganze Mensch mit all seinen Bedürfnissen.

Unser Reha-Angebot hat das Ziel, Ihre Fragen und Unsicherheiten zu klären, damit Sie mehr Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung, der Therapie oder auch mit Folgestörungen gewinnen. Wir möchten Ihre Lebensqualität wieder verbessern, damit sie gestärkt in den Alltag und Beruf zurückkehren können. Eine Rehabilitation in unserer Klinik bietet auch die Chance, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.



Häufige Probleme nach der Krebstherapie

- Eingeschränkte Halsbeweglichkeit
- Narbenprobleme
- Heiserkeit
- Belastungsluftnot
- Schluckbeschwerden
- Kloßgefühl und Engegefühl im Hals
- Lymphödem
- Störungen des Calcium-Phosphat-Haushaltes
- Schilddrüsenunterfunktion oder -überfunktion
- Angst und Depression
- Störungen von Konzentration und Aufmerksamkeit
- Gefühl der körperlichen Schwäche

Unser spezielles Reha-Angebot Schilddrüsenkrebs

- Teilnahme am Schilddrüsenforum: Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Mitpatient*innen, Ärzt*innen und Psycholog*innen
- Physiotherapeutische Maßnahmen: u.a. Narbenmobilisation, Matrixtherapie, Behandlungen mit Contractubex oder Silikonpflaster
- Logopädische Behandlung
- Manuelle Lymphdrainage
- medikamentöse Substitutionen von Calcium und Vitamin D
- bei Hyperthyreose: risikoadaptierte Substitutionstherapie entsprechend ATA/ETA-Guidelines für das differenzierte Schilddrüsenkarzinom

Angebote nach individuellem Bedarf

- Informationsveranstaltungen
- Individuell angepasste Sport- und Bewegungstherapie
- Psychotherapeutische Einzelgespräche und/oder Gesprächsgruppen
- Entspannungsverfahren
- Künstlerische Therapien: Mal-, Musik-, Tanztherapie, Plastizieren
- Ergotherapie bei Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, bei Nerven- und Gefühlsstörungen (Polyneuropathie)
- Sozialrechtliche Beratung
- Ernährungsberatung und Kochstudio
- Fachonkologische Gesundheits- und Krankenpflege und Beratung
- Komplementäre Therapien und Naturheilverfahren